

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	23.04.2015
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	30.04.2015

### **"Win-Win für Köln" - Bekanntgabe des künftigen Betreibers des Parkcafé und Beginn der Sanierungsmaßnahme**

In seiner Sitzung vom 27.08.2009 hat der Liegenschaftsausschuss der Stadt Köln beschlossen, die Verwaltung des Parkcafés dem Dezernat für Wirtschaft und Liegenschaften, Amt für Wirtschaftsförderung, zu übertragen, um es im Rahmen des Programms „Win-Win für Köln“ zu sanieren und wieder in Betrieb zu nehmen. Auch nach der Sanierung soll das Objekt weiterhin für Qualifizierungsmaßnahmen des zweiten Arbeitsmarktes genutzt werden.

Am 16.05.2011 hat der Rat der Stadt Köln einen entsprechenden Planungsbeschluss zur Sanierung und Revitalisierung des Parkcafés gefasst. Die durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köln geprüfte und genehmigte Kostenschätzung der Baumaßnahme gemäß DIN 276 des mit der Planung beauftragten Architekten beträgt demnach 2.720.000 €.

Den entsprechenden Baubeschluss hat der Rat der Stadt Köln in seiner Sitzung am 17.12.2013 gefasst. Voraussetzung für die Sanierung und Revitalisierung des Parkcafés war dabei, dass der Stadt Köln durch die spätere Betreibung keine Folgekosten entstehen.

Um einen geeigneten künftigen Betreiber auszuwählen, hat das Amt für Wirtschaftsförderung in enger Abstimmung mit dem Zentralen Vergabeamt der Stadt Köln eine öffentliche Ausschreibung im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens durchgeführt. Die Teilnehmer am Wettbewerb wurden aufgefordert, ein aussagekräftiges und fundiertes Finanzierungs-, Gastronomie- und Betreiberkonzept vorzulegen. Das Parkcafé soll hierbei nach der Sanierung als Café und Restaurant im Ganzjahresbetrieb unter Beteiligung von Qualifizierung und Beschäftigung von jugendlichen Arbeitslosen, langzeitarbeitslosen Erwachsenen und/oder Menschen mit Behinderungen oder sonstigen schweren Vermittlungshemmnissen betrieben werden.

Im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens sind sechs Bewerbungen eingegangen, die durch eine mit breiter Fachkompetenz ausgestattete Auswahlkommission bewertet wurden. Eine der Bewerbungen wurde aus formalen Gründen ausgeschlossen, da diese nach Ende des Submissionstermins verspätet eingegangen ist.

In der ersten Stufe des Verfahrens wurden von der Auswahlkommission drei weitere Bewerber aufgrund fehlender Eignung zur Führung eines Gastronomiebetriebes und nicht nachvollziehbarer Finanzierungskonzepte ausgeschlossen.

Die zweite Stufe des Verfahrens, die persönliche Präsentation der jeweiligen Konzepte, erreichten demnach noch zwei Bewerber.

Nach der Präsentation durch die Bieter wurden die Finanzierungs-, das Gastronomie- und Betreiberkonzepte durch die Auswahlkommission anhand der vorliegenden und zur Ausschreibung gehörenden Bewertungsmatrix bewertet. Die Konzepte der Bietergemeinschaft Roberto Campione, Frank

Tinzmann und Markus Zehnpfennig überzeugten die Auswahlkommission und konnten sich deutlich gegenüber den Konzepten des Mitbewerbers durchsetzen. Der Zuschlag wurde unter Beachtung aller vergaberechtlichen Fristen inzwischen erteilt. Dazu fand vor Ort im Rheinpark eine Pressekonferenz statt, die in der Kölner Presse eine erfreuliche Resonanz fand.

Nach der Auswahl des Betreibers, dessen Finanzierungskonzept eine angemessene, die Sanierungskosten langfristig deckende Miete an die Stadt Köln vorsieht, wird nun unmittelbar mit der Sanierungsmaßnahme begonnen. Die Baustelle ist bereits eingerichtet. Es ist eine Bauzeit von ca. 2 Jahren vorgesehen.

Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme wird das Parkcafé wieder in die Verwaltung des Amtes für Liegenschaften, Vermessung und Kataster übertragen, das mit dem künftigen Betreiber den entsprechenden Gewerbemietvertrag abschließt.

gez. Berg